

Bally Wulff Entertainment, Berlin-Neukölln: 9 Mannjahre in Ausbildung der Mitarbeiter investiert

Bally Wulff investiert in diesem Jahr neun Mannjahre im Rahmen einer in Schulungs- und Qualifizierungsoffensive der Mitarbeiter zur strategischen Zukunftssicherung

Vom Traditionsbetrieb zum High-Tech-Unternehmen

Bally Wulff Entertainment, Berlin, März 2010. Gut ausgebildete Mitarbeiter gleichen wertvoll geschliffenen Edelsteinen und bilden das wichtigste Kapital eines Unternehmens. Um dieses Kapital weiter zu verbessern, startete das in Berlin-Neukölln ansässige Unternehmen Bally Wulff für seine Mitarbeiter/innen ein umfassendes Qualifizierungsprojekt in verschiedenen Fach-, Spezial- und Allgemeinthemen, um damit eine noch höhere Qualifizierung der Mitarbeiter zu erreichen. Für die Geschäftsleitung ist diese Maßnahme ein weiterer Schritt im Rahmen der konsequenten Neuausrichtung des Unternehmens.



Mit dem Ziel, das 60-jährige Traditionsunternehmen Bally Wulff Entertainment GmbH in ein High-Tech-Unternehmen umzubauen, entwickelte die Geschäftsleitung zusammen mit der Personalabteilung und den einzelnen Abteilungen für nahezu alle Mitarbeiter/innen ein breitgefächertes und auf Monate

angelegtes Schulungs- und Qualifizierungsangebot. Am Ende der jeweiligen Bildungsabschnitte erhalten alle Teilnehmer/innen entsprechende Zertifikate oder Zeugnisse, mit denen sie ihre zusätzliche Ausbildung jederzeit nachweisen können.



Sascha Blodau,
Geschäftsführer mit den
Verantwortungsbereichen
Finanzen, Personal,
Administration und
Produktion

In erster Linie dient diese Maßnahme jedoch der strategischen Zukunftssicherung des Unternehmens. Sascha Blodau, Geschäftsführer mit den Verantwortungsbereichen Finanzen, Personal, Administration und Produktion, schätzt diese Maßnahme als wichtigen Baustein für die Zukunft von Bally Wulff Entertainment ein: „Unsere Mitarbeiter verfügen über einen hohen Ausbildungsstand. Das wirtschaftliche Umfeld hat sich jedoch radikal gewandelt. Vor dem Hintergrund der gestiegenen Anforderungen und angesichts des Komplexitätsgrades der Prozesse in Entwicklung und Fertigung, der Internationalisierung von Einkauf und Fertigung sowie des intensiven Networkings mit einem zunehmenden Kreis internationaler Partnerschaften mit anderen Unternehmen, ist die Weiterbildung jedes Einzelnen ein wichtiger Bestandteil der neuen Unternehmensphilosophie.“

Ein Schwerpunkt der seit über zwei Jahren konsequent betriebenen Neuausrichtung des Unternehmens sind die Schulungen und Weiterbildung von Mitarbeitern, was im Leitbild des Unternehmens fest verankert und mit dem Betriebsrat vereinbart ist. Damit gehen wir konsequent den Weg des „Traditionsunternehmens zum modernen High-Tech-Unternehmen“, was sich im Bally Wulff Jubiläumslogo widerspiegelt.

Unterstützt wurde diese Qualifizierungsoffensive u.a. durch Programme der Bundesagentur für Arbeit mit den neuen Möglichkeiten des sog. „WeGebAU“-Programms. Für die Umsetzung der Schulungsoffensive holte sich das Unternehmen das Bezirksamt Neukölln als Vermittler ins Boot, in dessen Bezirk Bally Wulff Entertainment mit 60 Jahren (gegr. 1950) zu den alteingesessenen und wichtigen Arbeitgebern gehört. „Der Erfolg des Unternehmens und damit die soziale Sicherheit der Mitarbeiter können nur dann garantiert werden, wenn die Qualität der Arbeit kontinuierlich verbessert wird und jeder Einzelne motiviert, selbst- und verantwortungsbewusst sowie kompetent in kollegialen Teams arbeitet,“ betont Blodau das langfristige Ziel.



Klaus Peter Mahlo,
Vorsitzender des
Wirtschaftsausschusses des
Bezirks Neukölln zusammen
mit Sascha Blodau,
Geschäftsführer Finanzen,
Personal, Administration
und Produktion

Für die Schulungen und Qualifizierungsmaßnahmen werden Angebote von unterschiedlichen Bildungsträgern in Anspruch genommen. Deren Vielfalt spiegelt auch die Vielfalt der einzelnen Ausbildungsgebiete wider. Darunter fallen z.B.: Kurse in MS-Project, Projektmanagement, BILMOG, Englisch und Kommunikation, um nur einige zu nennen. „In einigen Fällen, speziell für den Bereich der Entwicklung, haben wir spezielle Inhouse-Trainings-Projekte entwickelt, die standardmäßig nicht angeboten werden“, erklärt Geschäftsführer Blodau.



Herr Blodau und Herr Buschkowsky

Insgesamt umfasst diese Schulungsoffensive 21 verschiedene Schulungsthemen. So werden nach Plan ca. 200 Mitarbeiter in 1820 Tagen weitergeschult. Dies entspricht ungefähr neun Mannjahren. „Bei der konsequenten Mitarbeiterentwicklung handelt es sich um eine nachhaltige Aufgabe des Unternehmens, weshalb die Schulungen auch über das Jahr 2010 hinaus weitergeführt werden“, unterstreicht Geschäftsführer Blodau das bereits angelaufene Vorhaben.

Für den Wirtschaftsausschuss des Bezirks Neukölln sind die Schulungsmaßnahmen und der Unternehmensumbau bei Bally Wulff ein regelrechtes Vorzeigeprojekt. Um dies allen Mitgliedern aufzuzeigen wurde Anfang März die Sitzung des Wirtschaftsausschusses in den Räumen von Bally Wulff am Maybachufer anberaumt. Der Ausschussvorsitzende Klaus Peter Mahlo zeigte sich beeindruckt von der Entwicklung des Unternehmens: „Als größtes Unternehmen im Norden des Bezirks spielt Bally Wulff eine wichtige Rolle bei der Standortentwicklung des lokalen Umfeldes im Quartier. Beispielgebend sind die Aktivitäten der Geschäftsführung bei der Bewältigung der aktuellen Herausforderungen. Die durchgeführten und geplanten Qualifizierungen sichern einerseits die wirtschaftliche Position im Markt

und stärken vor allem die
Beschäftigungsfähigkeit der
zahlreichen Mitarbeiter. Ich danke der
Geschäftsführung für die herzliche
Aufnahme und professionelle
Präsentation.“